

Ensembles spielen zum Sommerkonzert in Geisenheim Klassiker der Filmmusik.

„My Ghost will go on“, das Filmmusik-Special der Rheingauschule, verpackt als Sommerkonzert, schien die Aula zu sprengen. Nicht nur über 120 Mitwirkende aller Jahrgangsstufen präsentierten sich in verschiedensten Ensembles auf der Bühne, auch das Publikum stürmte die Aula; viele fanden nur noch Stehplätze am Rande des Saales und im Flur.

Immer wieder neue Talente

Neben dem traditionellen Adventskonzert im Dom veranstaltete die Schule unter Federführung der Fachschaft Musik nun schon zum zweiten Male ein Sommerkonzert mit durchschlagendem Erfolg. Sehr glücklich sei man mit der Gründung des Streicherensembles, das als Nachmittags-AG unter der Leitung von Ewa Weiser regen Zulauf finde, freute sich Schulleiter Karl-Heinz Drollinger. Die Freiwilligkeit der Teilnahme trage auch bei den anderen Ensembles Früchte. Vor allem aus dem Schulorchester unter Silke Trzcinski, das seit knapp zwei Jahren nach diesem Konzept arbeite, gingen immer wieder neue Talente hervor. „Es gibt bei uns bewusst keine Musikklassen, jeder kann sich individuell in die einzelnen Gruppierungen einwählen“.

Was die Chöre der Rheingauschule (Silke Trzcinski, Juliane Nolden), das Orchester, die Streicher-AG, die Big-Band (Michael Bibo), der Leistungskurs Musik und die Lehrerband aus dem großen Thema „Filmmusik“ an beliebtesten Hits der größten Filmklassiker erarbeitet hatten, konnte sehen und vor allem hören lassen. Die Galerie der Filmplakate - eingeblendet auf Großleinwand - unterstützte die musikalische Präsentation. In den Fluren vor der Aula herrschte knisternde Aufgeregtheit, die Ensembles der Chöre, der Streicher und des Orchesters wuselten quer durcheinander, doch deutlich erkennbar durch farbige T-Shirts als eigene Fraktionen. Während der Unterstufenchor in leuchtend gelben Hemden auf der Bühne Aufstellung nahm, schielten die Schülerinnen und Schüler der Streicher-AG in hellblau neugierig um die Ecke. Die Geige und den Bogen in der Hand fieberten sie erwartungsvoll ihrem Auftritt entgegen.

Große Orchesterbesetzung

James Bond lässt die Aula beben

Geschrieben von: Wiesbadener Kurier - Aktualisiert Freitag, den 14. Juni 2013 um 10:11 Uhr

Der Unterstufenchor ließ Mufasa, Simba und Rafiki in „König der Löwen“ erwachen und schwebte mit „Aladdin“ auf dem fliegenden Teppich. Mit „Thank you for the music“ ließ die Streicher-Gruppe den ABBA -Ohrwurm aus den Charts der 70er aufleben und beim „Chronicle of Narnia“ in großer Orchesterbesetzung hatte im Schlussakkord die Pauke ihren großen Auftritt.

Mit dem Schulchor wagte „Free Willy“ den Sprung in die Freiheit und die bezaubernde Musik aus „Forrest Gump“ mit Tom Hanks auf Großleinwand ließ das Publikum träumen. Wie vielseitig der Musik Leistungskurs sein kann, bewiesen die jungen Oberstufenschüler mit dem Soundtrack von Ghostbusters, um gleich danach beim Frühstück bei Tiffany mit „Moon River“ das träumerische Lächeln Audrey Hepburns auf die Leinwand zu zaubern. Die Blues Brothers John Belushi und Dan Aykroyd hätten bei der Version von Peter Gunn ihre wahre Freude gehabt und die Titelmelodie von James Bond der Big Band überzeugte mit kleinen Solo- und Showeinlagen nicht nur Agent 007 und das Bond Girl.

Filmklassiker soweit das Auge reichte - auch die Lehrerband verstand es mit „Pretty Woman“, „Dirty Dancing“ und der „Titanic“ das Publikum von den Stühlen zu reißen. Ein erfrischendes Sommerkonzert trotz drückender Schwüle in der überbesetzten Aula der Rheingauschule.

[Wiesbadener Kurier vom 12.5.2012](#)